

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Enlau, Riesenburg und Stuhm

Heft 9

1.—15. Mai 1935

9. Jahrg.



Elbing-Hermann-Balkbrunnen.

Kreisparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße
Ostseebad Kahlberg, Adolf-Hitler-Str.

Mündelsichere Kapitalanlage
Umwechslung fremder Geldsorten
Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Christliches Hospiz, Elbing

Neuf. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder
Mittageessen Portion 40 Pfg.



F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

Konditorei und Café der guten Qualitäten

Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag: Sturmverlag
G.m.b.H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Aannahme: Fleischerstr. 11
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen: Otto Grawert, Elbing

D.-M. I. B]. 35. 2000

Zu unserem Titelbild!

Gruppen- und Einzeldenkmal im Stadtbilde Elbings.

Elbing ist Schmuck- und Gartenstadt. Die hohen Schornsteine, die das Weitbild der Stadt immer und immer wieder als die Merkmale des Industrielebens Elbings in Erscheinung treten lassen; die hohen, schlanken Kirchtürme, mit denen die Stadt die Ferne grüßt; die Waldaltäre, die sie umweihen; alle diese Zeichen sind mehr oder minder ins Auge fallende Sichtmale des Lebens- und Entwicklungsbildes unserer Oststadt. Dann aber gehören zur Charakteristik Elbings auch noch eine ganze Reihe intimer Verborgenheiten seiner Reize, die beschauend aufgesucht sein wollen und sollen, weil sie bescheiden im Straßenbilde oder in den Schmuckplätzen der Stadt stehen und dort warten, daß man zu ihnen kommt, damit sie alsdann zu reden und zu erzählen beginnen können von Zeiten der Vergangenheit, von Dingen, Menschen und Taten. Zu diesen absolut nicht aufdringlichen Zierarten zählen im Rahmen des Stadtbildes Elbing auch seine Denkmale, Gedächtnissteine und Brunnen.

Elbings älteste Gedenksteingruppe in Form eines Denkmals ist das Kriegerdenkmal im nördlichen Teil des großen Lustgartens. Es ist im Jahre 1886 errichtet worden und noch heute das Ehrenmal einstiger Großtaten unserer Väter. Es zeigt die Siegesgöttin als Bronzeguß auf einem granitenen Sockel. Ferdinand von Müller-München hat das Denkmal modelliert, und Elbing hat es mit dem sterbenden antiken Krieger an der zuvor bezeichneten Stelle in das gepflegte Gartengrün seiner Stadtanlagen gestellt.

Dem gleichgesinnten Andenken gilt das Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz. Es ist 1905 errichtet worden und zeigt den Sieger von

Sedan in einem hohen Bronzestandbild. Dem 4 Meter hohen Granitblocke sind die Reliefs Bismarcks und Moltkes beigegeben. Professor Haverkamp = Berlin ist sein Schöpfer. Es steht an der Bahn einer gärtnerischen Anlage, die Auge und Herz erfreut.

Dem Kaiser-Denkmal fast genau gegenüber steht Elbings Hermann = Ball = Brunnen (siehe Titelbild). Das Wasserbecken liegt auf Stufenrunden und wird von vier Löwenmäulern gespeist. Ueber einem Fallbecken steht sodann das Standbild des ehemaligen Landmeisters Hermann Ball, des Ordensbegründers der Stadt. Der Bildhauer Magnussen hat den Brunnen, der das Geschenk zweier Elbinger Bürger ist, aus Sandstein geschaffen. Er ist mit seinen speienden Wassern ein Zierstück historischen Sinnes, und Elbing hat den Brunnen gern.

Im Kleinen Lustgarten steht seit 1900 westlich, in der Nähe des Marktttores, das Schichaudenkmal. In Ueberlebensgröße prangt in ihm das Symbol des Stolzes der Elbinger Altindustrie und ihr Begründer Ferdinand Schichau. Es wurde ebenfalls von Haverkamp erbaut, und die Stadt hält es in hohen Ehren.

Im Ostteil des selben Lustgartens steht die erst in neuerer Zeit aufgestellte Dianafigur als Schmuckmal, und zu den niedlichen Zierbrunnen schmucklicher Anlagen ist sodann noch der Puttenbrunnen in den Heimstätten als gefallendes Zierstück zu zählen.

Elbing besitzt somit an monumentalen Werken kleine, aber sehr geschmackvolle Zierden. W. Gr.

Veranstaltungen in Elbing.

4. bis 12. Mai 1935

„Braune Grenzlandmesse — Deutsche Woche“
im Haus der 148er in Verbindung mit der Turnhalle
Ritterschule (Eingang nur Vorbergstraße)
Geöffnet von 10 bis 20 Uhr.

Große Werbestau deutscher Wertarbeit, Ausstellungen von Industrie, Handel, Handwerk und Leistungsschau des Reichsnährstandes.

Sonderausstellungen: Das Bauhandwerk zeigt ein schlüsselfertiges Siedlungshaus — Die kulturelle Aufgabe der NS-Frauenschaft — Unsere verlorenen Kolonien — Luftschutzausstellung — NS-Arbeitsdienst und Arbeitsdank — Die Deutsche Arbeitsfront — Reichsbahn und Reichspost im Wandel der Zeit

Veranstaltungen:

1. **Sonntag, den 5. Mai 1935:** Kundgebung der NS-Hago und Handwerk.
2. **Mittwoch, den 8. Mai 1935:** Hausfrauen-Nachmittag mit Kochvorführungen des Frauenwerks.
3. **Donnerstag, den 9. Mai 1935:** Tag der kinderreichen Familien.
4. **Sonnabend, den 11. Mai 1935, 11 Uhr:** Reichsnährstandkundgebung.
5. **Sonntag, den 12. Mai 1935:** Kundgebung der NS-Frauerschaft — Muttertag —.
6. **Sonntag, den 12. Mai 1935:** Kundgebung der Deutschen Arbeitsfront.

Sonntag, den 5., Dienstag, den 7., Donnerstag, den 9. und Sonnabend, den 11. Mai 1935, 20 Uhr: Modenschau.

Montag, den 6. und Mittwoch, den 8. Mai 1935, 20 Uhr: Schaufrieren.

Turnier des Elbinger Reitervereins in Verbindung mit dem SS-Reitersturm.

Konzerte: täglich, nachmittags, ausgeführt durch Trompeterkorps des Artillerie-Regiments Elbing und Musikzug des Freiwilligen Arbeitsdienstes, Gruppe 30.

Sonntag, den 5. und Sonntag, den 12. Mai 1935 von 12 bis 1 Uhr: Platzkonzerte vor dem Rathaus. Anstrahlung des Rathauses.

Donnerstag, den 9. Mai 1935: Werbeumzug der Hitler-Jugend.


Verteilung von ca. 500 Gebrauchsgegenständen des täglichen Bedarfs während der Veranstaltung.

Donnerstag, den 9. Mai 1935: Konzert „Bach und seine Söhne“. Fachschaft 3 der N.M.K. — Frä. Studti — (Oberlyzeum).

Baering

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

Schichau

STRASSENWALZEN
WIESENWALZEN
FLAMMROHRKESSEL
SCHÖPFWERKE
STAHLGUSS- UND 
SCHMIEDESTÜCKE

F. SCHICHAU - GMBH - ELBING

Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Weingrundforst

Inh. Erich Lenk

Sommer und Winter gleich gern besuchtes
Ausflugslokal mit Konditorei u. Saal-
betrieb (2 Parkettanzfläichen)

7 Minuten von der Endstelle der Straßen-
bahnlinie 2 (Akademie)

Dienstag u. Donnerstag **Spezialität Schmandwaffeln**

Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen
Verkauf elektr. Beleuchtungs-
körper und Geräte — Radio
(Meißner Glas) — Temde
Holzbeleuchtungskörper

Elbing Wasserstraße 23

M. Rube wwe

Moderne Strickwaren
Unterkleider
Handschuhe
Strümpfe

Bleyle's

Strickkleidung

ELBING, Fischerstr. 16/19
Telefon 2363

Weinstuben

E. MacDonald

Tel. 2432 — Alter Markt 36
Bestehend seit 1796

Die gepflegten
Getränke — —

Die gute Küche

Menüs in allen Preislagen.
Essen im Abonnement - .90

„Zur Wartburg“

Gute und reichhaltige
Mittag- u. Abendkarte

Täglich frische Rinderfleck

**Aeltestes Spezialhaus
am Platze**

Wasserstr. 37. Tel. 2316

Hast Elbing du gesehen,
mußt auch ins Restaurant
des Kartenkünstlers

Kretschmann gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

Wasserstr. 65-67

Gesellschaftshaus Kahlweiß

5 Minuten von der Kahl-
berger Anlegestelle - Ständig.
Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal,
Parkettsaal, mit großen
Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und
Getränke zu soliden Preisen.

Haüs der 148er

Holzstr. 4 - Tel. 2227

Nationalsozialistisches
Verkehrslokal

Großer Saal- und
Gartenbetrieb

**Regelmäßige Passagier-Verbindung
zwischen Elbing - Pillau - Königsberg Pr.**

• mit Personen- und Eilgutdampfer „Elbing V“ und „Elbing VI“ jeden Dienstag und Freitag. Abfahrt von Elbing 6 Uhr früh. Anschluß an den Ostpreußendienst in Pillau nach Zoppot und Swinemünde. Fahrpreis 2.-- Mk. für die einfache Fahrt, Kinder die Hälfte. Wandergruppen und Vereine Ermäßigungen.

Vertreter in Pillau und Königsberg **R. Meyhoefer.**

Reederei F. Schichau G.m.b.H., - Tel. 3137

**Straußens
Kaffee**

Wilhelmstraße 37
Telefon 2520

**Fremdenheim
Reichshof**

Am Holländer Tor
Telefon 2561

Hotel Raich

Wilhelmstr. 31

=====
Telefon 2152

**Rockels
Kaffees
allenvoran**

Georg Rockel
Kaffee-Groß-Rösterei
Fischerstr. 22 Tel. 2533

Aug. Kerrinnis

Bauklempnerei

Moderne sanitäre
Installation

Bierdruckapparate

Central-Hotel

Elbing

Adolf-Hitlerstr.
Telefon 3898



Herrenstraße **Elbing** Fernruf 3541

Hansa Lloyd u. Goliath-Werke

Hansa-Personenwagen

4 Zylinder 1100 ccm

6 Zylinder 1700 ccm

Goliath-Lieferwagen

10 — 15 — 20 Zentner

Sturmverlag GmbH. Zweigstelle Elbing

Abteilung Buchdruckerei Alfred Seiffert, Elbing

Fleischerstraße 11 — — Fernruf 2769

Drucksachen für jeden Bedarf

Preiswerte und sorgfältige Ausführung

Verlag der Westpreußischen Zeitung

Amtliches Organ der N. S. D. A. P. und der staatlichen
und städtischen Behörden Westpreußens

Auskunftsstellen

Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitler-Str. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 13.00
und von 15 bis 18 Uhr.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Adolf-Hitler-Straße 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00
Uhr

Reichseisenbahn-Auskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne
und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.
Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-
Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und
Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haff-
küste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbin-
dung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

Parkanlagen in Elbing

Kasino-Park. Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der
Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung
beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

Jahn-Sport-Park, Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahn-
schule und Alpinum an der Süd-Promenade.

Volkspark in den Heimstätten, Königsberger Straße. Öffentlich.
Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

Park-Anlagen in Vogelsang. Öffentlich. Von den Terrassen
Fernblick auf die Stadt.

Ziesepark am Ausgang der Ziese-Straße. Sonntag nachm. für den
öffentlichen Besuch frei. Betreten der Kantine der Gauführer-
schule gestattet.

Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch () Klammern auf sie aufmerksam gemacht

1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brünnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidentium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil.-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil.-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordensschlosses) — zurück zur Burg und Heil.-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Pudor-[Heimat]-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Beischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Barkanlagen mit Bitterbrunnen) — Damaststraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neußerer Mühlendamm — Bergstraße (Zahnschule) — durch den Jahnspark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Pudor-Straße 31.

Dach der Zahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

Post. Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Weinstuben. Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126
A. Wolff Nachf. (G. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

Carl-Budor-Museum, Heimatmuseum des Verkehrsvereins Elbing
Wilhelmstraße 29. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Bauern- und Bürgerstuben. Täglich geöffnet von 10 bis 12 Uhr außer Sonnabend. Zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins, Adolf-Hitler-Str. 14. Fernruf 3746. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM., Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18d. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneißfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Spließ, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Auer, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1845 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktäglich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-Gruppen nach Vereinbarung.

Jahrschule

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremdengruppen nach Vereinbarung.

Anderer Besichtigungen

für besonders interessierte Fremdengruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 18)

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz
empfehl

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im
Abonnement 75 Pfg.

Ferner zu: 50 und 40 Pfg.

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler

Friedrich - Wilhelm - Platz 20

Telefon 3131 Elbing

Großer Saal und Garten

Familien- und Gesellschafts-

zimmer für Vereine und

Familien-Festlichkeiten

Kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	km	551	541	D17	D7	309	305	D3	591	329	D1	D23	545	D15	303
		2.3.	2.3.	1.3.	1.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.2.3.	2.3.	2.3.	1.2.3.	1.3.	2.3.	1.3.
Berlin Schl. Bf.	0,0	*	—	0.03	0.15	von	0.47	7.52	22.30	—	9.25	8.40	—	16.52	—
Danzig	—	22.45	3.39	—	—	schau	—	—	12.10	—	—	16.55	17.35	—	20.05
Marienburg	455,7	0.16	5.25	5.52	6.15	7.36	10.13	13.49	13.40	—	15.11	17.51	19.12	22.14	21.48
Marienburg	—	0.33	5.37	6.04	6.30	7.50	10.28	13.58	14.04	16.56	15.21	18.01	19.29	22.22	22.05
Elbing	484,7	1.01	6.05	6.24	6.51	8.17	10.57	14.17	14.32	17.24	15.40	18.21	19.57	22.41	22.33
Elbing	—	—	6.09	6.26	6.53	8.19	11.06	14.19	14.36	17.28	15.42	18.22	20.04	22.43	22.51
Königsberg Bf.	601,0	—	3.56	7.49	8.17	10.17	12.51	15.44	16.44	19.40	16.57	19.45	22.27	23.53	23.53

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	km	D18	D8	546	334	542	D16	D24	598	548	D2	316	D4	346	552	302
		1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	2.3.	2.-3.	1.-3.	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Königsberg Bf.	0,0	23.02	23.02	—	von	6.32	7.48	9.48	8.34	—	12.58	12.18	14.45	17.52	—	19.27
Elbing	116,2	0.05	0.21	—	6.41	8.57	9.04	11.09	11.03	—	14.09	14.50	16.12	19.59	—	21.34
Elbing	—	0.07	0.22	5.25	6.50	9.12	9.06	11.11	11.22	13.08	14.11	14.58	16.14	20.02	—	21.42
Marienburg	145,2	0.28	0.43	5.56	7.26	9.40	9.25	11.32	11.52	13.36	14.30	15.26	16.34	20.31	—	22.10
Marienburg	—	0.38	0.57	*6.40	—	—	9.36	10.02	11.44	—	14.43	15.51	16.45	—	18.42	
Danzig	—	—	—	8.08	—	—	11.48	12.39	—	—	—	17.10	—	—	20.44	
Berlin Schl. Bf.	601,0	7.08	7.22	—	—	—	15.13	20.47	—	—	20.52	7.46	22.50	—	—	

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Kraftwagenverkebe

Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Täg- lich	Täg- lich	Jed. 1. So. im Mon.	km
Elbing Haffuferbhf.	ab	8.10	9.00	13.20	19.15	23.30	—
Dörbeck	↕	8.35	9.25	13.45	19.40	23.55	11,3
Lenzen	↕	8.45	9.35	13.55	19.50	0.05	14,0
Reimannsfelde	↕				20.00		—
Cadinen	↕	8.58	9.48	14.08	—	0.18	20,0
Tolkemit	an	9.10	10.00	14.20	—	0.30	24,0

		Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und Feiert.	Werk- tags	Sonn- und- Feiert.
Elbing Haffuferbhf.	an	7.50	8.35	10.20	13.00	15.30	19.00
Dörbeck	↕	7.25	8.10	9.55	12.35	15.05	18.35
Lenzen	↕	7.15	8.00	9.45	12.25	14.55	18.25
Reimannsfelde	↕	6.55	7.45		—		
Cadinen	↕	—	—	9.27	12.07	14.37	18.07
Tolkemit	ab	—	—	9.20	12.00	14.30	18.00

Hotel Rabchen

Elbing

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt
Wasser, sowie Reichs-
telefonanschluß in jedem
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete
Auto - Einzel - Boxen

Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft
f Elektrotechn. a. Platz.
Radioapparate

Lautsprecher - Zubehör

Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,
Beleuchtungskörper, Heiz-u.
Kochapparate, Bosch-Dienst
Fernsprecher 2691

Neu aufgenommen:

Damen-Mäntel
Damen-Blusen
Damen-Röcke

Hermann Pauls

Elbing

Motorradhaus

Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-
rädern, wie BMW., Ardie,
Viktoria, Triumph, Standart,
Zündapp mit Kardan, Walter,
Imperia-, Steiß- und Dessauer-
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

Marienburg—Stuhm—Marienwerder

8.20	15.51	18.42	22.30	Marienburg	7.36	—	19.12	0.16
9.05	16.25	19.20	0.05	Simonsdorf	7.18	15.58	18.57	0.01
9.58	17.18	20.13	0.58	Ziegenhof	6.05	15.05	17.50	21.35

km

0.39	6.27	7.45	10.20	14.06	15.40	18.10	22.19	0.0	ab Marienb.	an	5.55	7.35	9.23	11.39	13.53	17.56	22.01	0.11
1.59	6.47	8.03	10.39	14.26	15.58	18.29	22.41	13.8	—	—	5.37	7.18	9.05	11.21	13.36	17.37	21.42	23.53
4.31	7.20	8.31	11.13	14.54	16.26	18.58	23.15	38.5	an Marienw.	ab	5.09	6.48	8.36	10.53	13.07	17.10	21.10	23.21

Marienburg—St. Eplau

0.34	—	6.24	—	12.00	13.56	16.40	19.23	ab Marienburg	an	7.40	9.25	—	13.51	15.12	17.55	—	22.01	24.00
1.12	6.00	7.07	8.46	12.42	14.39	17.22	20.07	—	—	7.03	8.43	11.06	13.12	14.35	17.18	—	21.25	23.21
1.22	6.10	7.17	8.57	12.51	14.48	17.31	20.16	Rosenberg	—	6.43	8.28	10.56	13.02	14.21	17.06	—	21.12	23.09
1.43	6.37	7.40	9.24	—	15.13	17.56	20.40	St. Eplau Stadt	—	6.20	8.02	10.20	—	13.58	16.45	—	20.50	22.45
1.46	6.41	7.44	9.28	—	15.17	18.00	20.44	an St. Eplau Bf.	ab	6.16	7.57	10.25	—	13.53	16.41	—	20.46	22.41

Marienburg—Maldeuten—Allenstein

0.40	6.02	7.01	11.57	14.35	18.20	0.0	ab Marienburg	an	7.38	—	8.48	13.38	16.21	21.47	
1.28	6.45	8.00	12.52	15.31	19.10	38.8	—	—	6.50	—	7.59	12.52	15.28	20.57	
—	7.08	8.23	13.15	15.56	19.32	55.5	Maldeuten	—	—	—	7.27	12.25	14.59	20.20	
—	7.25	8.46	13.33	16.13	19.53	68.4	Mohrunen	—	—	—	7.06	12.09	14.41	19.56	22.54
—	8.10	9.49	14.31	17.12	20.51	113.7	an Allenstein	ab	—	—	6.04	11.10	13.35	18.50	21.55

km

Eisenbahn-Fahrpreise. Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Eiz-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere Zuschläge erhoben.

Elbing — Gölbenboden — Malbeuten — Mührungen — Allenstein

			km												
7.10	11.06	18.23	14.55	18.30	—	0,0	ab	Elbing	an	6.32	8.57	10.14	13.34	17.51	—
7.24	11.17	13.38	15.08	18.44	—	12,5	an	Gölbenboden	ab	6.16	8.44	10.02	13.19	17.36	—
	W														
7.25	11.24	13.40	15.09	18.45	23.14	—	ab	Gölbenboden	an	6.15	8.25	10.01	13.18	17.34	21.21
7.38	11.58	13.53	15.22	18.59	23.26	21,4	ab	Fr. Holland	ab	6.04	8.13	9.50	13.07	17.23	21.10
8.07	13.02	14.21	15.50	19.28	23.55	39,4	an	Malbeuten	ab	5.36	7.42	9.26	12.35	16.55	20.40
	T														
8.23	13.15	14.22	15.56	19.32	23.56	—	ab	Malbeuten	an	5.34	7.26	9.25	12.25	14.57	20.13
8.46	13.33	14.39	16.13	19.53	0.13	52,3	ab	Mührungen	ab	5.18	7.06	9.12	12.09	14.41	19.56
9.49	14.31	—	17.12	20.51	—	97,6	an	Altenstein	ab	—	6.04	8.12	11.10	13.35	18.50
															22.54
															21.55

Osterode — Sohenstein

Riesenburg — Marienwerder

			km												
—	7.08	11.59	14.35	—	20.09	—	ab	Elbing	an	7.31	8.41	13.40	16.10	—	21.38
—	7.54	12.40	15.20	—	20.53	34,2	an	Miswalde	ab	6.48	7.56	12.53	15.26	—	20.55
6.08	8.00	—	15.40	—	21.10	—	ab	Miswalde	an	—	7.53	—	12.44	15.12	20.52
6.54	8.41	—	16.32	—	21.57	32,0	an	Riesenburg	ab	—	7.06	—	11.55	14.38	20.08
7.09	9.03	11 ⁰⁸ 14 ⁴⁵	17.20	—	23.24	—	ab	Riesenburg	an	—	6.58	8.40	11.52	14.22	20.01
7.37	9.36	11 ³⁶ 15 ¹⁷	17.53	—	23.52	53,0	an	Marienwerder	ab	—	6.28	8.11	11.22	13.51	19.32
—	8.02	12.55	15.27	—	20.57	—	ab	Miswalde	an	6.41	7.42	12.48	15.23	—	20.49
—	8.39	13.33	16.05	—	21.35	64,5	ab	Sirbemühl	ab	5.59	6.54	12.08	14.44	—	20.10
—	8.56	13.50	16.24	—	21.53	75,9	an	Osterode	ab	5.43	6.36	11.53	14.28	—	19.55
—	11.00	14.28	19.40	—	—	—	ab	Osterode	an	—	—	7.04	13.45	*16.58	19.00
—	11.58	15.25	20.37	—	—	116,7	an	Sohenstein	ab	—	—	6.07	12.48	16.00	18.08

* nur Mittwoch, Sonnabend und am 21. Sep.

—	8.19	14.36	20.04	ab	Elbing	an	6.41	8.57	14.50	21.34
—	8.46	15.12	21.15	ab	Schlobitten	ab	6.07	8.30	14.22	21.10
—	9.35	16.31	22.03	ab	Wormditt	ab	5.16	7.41	13.31	19.38
—	11.49	—	—	ab	Bischdorf	ab	—	5.51	9.27	16.42
—	12.32	—	—	an	Rastenburg	ab	—	5.05	8.26	15.52
		bis Stetis berg								

Safferbahn Elbing—Braunsberg

Werktags	Gonn- u. Fetertags	Täglic	Täglic	km	Täglic	Täglic	Stationen	Werktags	Gonn- u. Fetertags	Täglic	Täglic	Täglic
5.35	7.10	10.10	13.43	—	19.05	18.43	ab Elbing Stadt	7.42	9.27	11.48	15.38	20.45
5.41	7.16	10.16	13.49	1,80	19.11	18.49	ab Englic-Brunnen	7.36	9.22	11.43	15.32	20.40
5.48	7.23	10.23	13.56	6,40	19.18	13.56	ab Gr. Ribbern	7.28	9.15	11.36	15.25	20.33
5.53	7.27	10.28	14.01	8,50	19.23	14.01	ab Wogenap	7.22	9.10	11.31	15.18	20.27
5.59	7.32	10.33	14.07	11,50	19.28	14.07	ab Steinort	7.16	9.05	11.26	15.12	20.22
6.04	7.36	10.38	14.12	12,90	19.33	14.12	ab Reimannsfelde	7.11	9.00	11.21	15.06	20.17
6.11	7.40	10.43	14.18	14,90	19.38	14.18	ab Succafe-Hafflicfchögen	7.06	8.56	11.17	15.00	20.12
6.14	—	—	—	15,40	—	—	ab Succafe	—	—	11.15	—	—
6.18	7.43	10.46	14.22	16,60	19.41	14.22	ab Panklau	7.01	8.53	11.13	14.56	20.09
6.22	7.46	10.49	14.26	17,40	19.44	14.26	ab Cabinen	6.58	8.50	11.11	14.52	20.06
6.30	7.53	10.56	14.33	21,80	19.51	14.33	an Tolckemit	6.50	8.43	11.04	14.45	19.59
6.39	7.55	11.02	14.39	—	19.55	14.39	ab Tolckemit	6.37	8.41	10.59	14.38	19.54
6.59	8.15	11.22	15.00	33,40	20.15	15.00	an Frauenburg	6.17	8.20	10.39	14.18	19.33
7.09	8.18	11.23	15.08	—	20.17	15.08	ab Frauenburg	6.09	8.17	10.38	14.08	19.31
7.29	8.36	11.41	15.29	43,10	20.35	15.29	ab Braunsberg	5.53	8.01	10.21	13.50	19.12
7.35	8.42	11.46	15.35	45,84	20.41	15.35	an Braunsberg Oßbahnhof	5.45	7.55	10.15	13.43	19.05

6. u. 8
n. Di.
22.09
21.51
21.45

Postkraftwagenverkehr

Elbing—Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
 an 7²⁵ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁰
Elbing—Hoppenau (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
 an (nur Werktags) 8⁵⁸ 14⁵³ | ab (nur Werktags) 7³⁰ 13³⁰
Elbing—Danzig (Elbing, Postamt) visumfrei
 an 9³⁴ 15⁰⁴ 21³⁹ | ab 6¹⁰ 12⁰⁵ 18⁴⁵
 Fahrpreis Elbing—Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20
 Ab Elbing Sonnabend 5.20, 6.50 12.00, 13.20, 17.00

Stationen		Elbing—Trunz—Neukirch—Höhe—Solkemit		W		S		W		S	
		W	S	W	S	W	S	W	S		
km											
0,0	Elbing (Carlsonplatz)	7.10	9.10	13.20	13.20	16.00	19.10	19.10	19.10	21.20	21.20
12,5	Trunz	7.37	9.37	13.47	13.47	16.27	19.37	19.37	19.37	21.47	21.47
20,5	Neukirch-Höhe	7.54	9.54	14.04	14.04	16.44	19.54	19.54	19.54	22.05	22.05
20,5	Neukirch-Höhe	7.55	9.55	—	14.05	16.45	—	19.55	—	—	—
28,0	Solkemit	8.10	10.10	—	14.20	17.00	—	20.10	—	—	—
	Anschluß an die Haffuferbahn	oder den Autobus in Solkemit									
		††8.15			††						
		††11.00			15.20						

Stationen		Solkemit—Neukirch—Höhe—Trunz—Elbing		W		S		W		S	
		W	S	W	S	W	S	W	S		
km											
0,0	Solkemit (Markt)	—	—	8.20	11.00	—	15.20	17.10	20.15	—	—
7,5	Neukirch-Höhe	—	—	8.34	11.14	—	15.40	17.24	20.29	—	—
7,5	Neukirch-Höhe	6.00	7.30	8.35	11.15	14.15	18.00	17.25	20.30	—	—
15,5	Trunz	6.20	7.50	8.55	11.35	14.35	18.20	17.40	20.45	—	—
28,0	Elbing (Carlsonplatz)	6.50	8.15	9.20	12.00	15.00	18.45	18.10	21.15	—	—
	W-Verktags, S-Sonn- u. Feiertags, † Haffuferbahnanschluß, †† Autobusananschluß										
	* Verkehrt nur am Donnerstag, den 4. 10., 1. 11., 6. 12. 1934, 3. 1., 7. 2., 7. 3. u. 4. 4. 1935.										

Autobusverkehr (Stadttheater—Spittelhof)
 Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.

Elbing

Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholftr. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933
Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Tel. 2596
Konditorei Teufke, Alter Markt 7, Tel. 3019
Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr. 49, Tel. 3151
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205
Konditorei Starb im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	" 2561	2.00	4.00

2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	" 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	" 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	" 3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	" 3674	2.00	4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	" 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Kaiser, Wilhelmstr. 37	" 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junckerstraße 61	" 2677	1.75	3.50

- Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorfstr. 31, Tel. 325
Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Begründet
1276

Marienburg

Einwohner
26 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

Sehenswürdigkeiten: Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen Ritterordens — gewaltige gotische Burgranlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Laubenhalle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenztalhaus mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost- und westpreussischen Städte, Westpr. Abstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum, Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatsammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Weispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Rahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland um. (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet
1223

Marienwerder

Einwohner
15 690

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des, Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingestuft dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

Aussichtspunkte: Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

Ausflüge: Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Racheleshof und Rehohf. — Stuhm und Weissenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weissenberge.

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet
1305

Dt. Eylau

Einwohner
12 000

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

Ausflüge: Nach Schloß Zintenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

Unterkunft: Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

Unterhaltung: Tonfilm-Kino.

Gegründet
1277

Riesenburg

Einwohner
7500

- Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;
- Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Wrangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.
- Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflegeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.
- Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet
1416

Stuhm

Einwohner
5000

(Schloß erbaut 1326)

- Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernru Stuhm 94.
- Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.
- Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Keshof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.
- Unterkunft:** Hotel Königlich-er Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Lesen Sie die

„Westpreussische Zeitung“

BÜSSING NAG

Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

Lastwagen 1½ bis 8 t
Omnibusse 15—80 Pers.

Reisegenuß im Kraft-Omnibüs!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1935 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme ab Februar 1935.

Kraftverkehr Elbing W. Hohmann

Abnigßbergerstraße 1 a

Telefon 3907

Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf